**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 40 (1914)

**Heft:** 36

Artikel: Untreue!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-447013

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### neueste Mode

Mit der Mode von Paris Ist es heute ziemlich mies. Wo ist der geschlitte Rock, Wo das Aleid, das wie ein Stock Die Madame eingezwängt? 21ch, wer hat sie aufgehängt? Diese parfümierte Blumie Ist sie heute eine Mumie? Wird sie nimmer auferstehn? Die, die leben, werden's sehn, Und ich hege keinen Iweisel: Den verdammten Hochmutsteufel -2111 der bose Ariegesgraus Treibt nicht dieses Viehzeug aus, Ist er heut' auch auf dem Hund -Wieder wird er kommen und Bierlich tun und wird scharwenzeln Wird sich spreizen und wird tänzeln, Und eh' wir daran gedacht, hat er's wieder weit gebracht — Gute Nacht!

#### Religiöses

Der Gemeinderat von Oberndorf a. 27. scheint, nach der Traktandenliste für die Sitzung vom 30. September zu schließen, kein allzu gut betoniertes Gottvertrauen zu besitzen, denn als 2. Traktandum figuriert: "Bergebung der Urbeiten für die Stützmauer im himmelreich."

(2lus dem "Schwarzwälder Bote".)

#### Welt-Kulturkampf

's kämpst gegen deutsche Barbarei Der ganzen Welt Kulturenbrei. Im Often viel Rofaken reiten, Die flavische Xultur verbreiten. La France mit königlichen Gesten, Müht sich um die Kultur im Westen Mit Turcos- und Marokkokriegern, Erprobten Barbareibesiegern -Much schwarze Gene-Gallier mühn Sich sehr um der Xultur Erblühn. Doch die Maori-Menschenfresser, Die treffen's unbedingt noch beffer. Ghurkas aus himalanas Slur, Die bringen indische Kultur Nach Frankreich, wie 2legypten auch. Und da es so moderner Brauch, Bringt England gleich mit einem Klaps Nach Indien, zwecks Kultur, die Japs. Man sieht, es wird rapid und schnell Die Urkultur universell.

#### Untreue!

Gie ist ihn oft gegangen. Den stillen Schattenpfad, Von seinem Urm umfangen, Von seinen Xüssen matt.

Mun geht sie mit einem andern Den gleichen trauten Strich -Laßt küffen sie und wandern, Denn der andre — das bin ich! Unverantwortliche Verschwendung

Von Veltheim geht ein Gemunkel, dort sei es um 9 schon dunkel; man spare mit dem Gas. Gut, ich begreife das. Was soll man aber sagen, wenn dort an Donnerstagen, abends pon 8 bis 10. die Mädels zum Turnen gehn; doch nicht beim Sternenschimmer (sonst dichtete ich nimmer), nein, bei fünf Gaslaternen tun sie das Turnen lernen! Hört da nicht alles auf. bei dieser Zeiten Lauf?! Gewiß nimmt solche Verschwendung noch eine schreckliche Endung. Es wird nicht lange gehen, so muß, wir werden's sehen, noch wegen der Gofen Gumpen die ganze Gemeinde verlumpen! Man rügt mit Recht die Missetat im Winterthurer Tageblatt.

#### Aus dem Soldatenleben

In meiner Gruppe hörte ich einmal einen zum andern sagen: "'s ist ebe-n-eine en dumme Chaib, wänn er so gschiid ist, wie du!" Darauf die prompte Untwort: "Wän't aber du so groß wärist, wie dumm, so hettist ewige Schnee uf em Uflot

### Liebe ist des Weibes Bernf

und wir alle kennen nur den böchsten Wunsch, es in der Kand zu haben, unier Liebes» und Familienleben glücklich zu gestalten. Wir Frauen haben so viele Fragen auf dem Kerzen; wo sinden wir aber immer die erlehnte Untworf? Bielleicht bei der Freundin? Oder doch sicher bei der Mutter? — Aein! Es ist eigentimlich, wir alle behalsen uniere innersten Gedanken siir uns und können uns derüben hich ausprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erbaltung der Schönheit, Gelundbeit und des Glückes siir uns und sir die Unserigen von endlosen Aufen ist, werden aus der Fille reichster Erabutungen beantwortet. Wo? werden Gie gewiß fragen. In dem Werter eine Kragen, der Frauen Berke: "Las intimo Ende in einer Art und all denen, die ganz liebendes und glückliches Weib als Gaftin und Mutter sein wollen, in allen Lebenslagen ein treuer Aafgeber.

# Wichtig für jede Frau und Mutter! Das intime Buch der Frau

Gin Gührer durch das Cheleben für dentende Frauen.

Inhait: I. Die Perle der Frauen. II. Die Erziebung zur Che. III. Zwiiden den Geichlechtern. IV. Vererbung und Alutsperwandlichaft. V. Krankheiten und Che. VI. Wie das Weiben Mann seileln und die Che glichtlich gestalten kann. VII. Die Mutterichaft. VIII. Die Schonzeil der Frau. IX. Der Kindersiegen und die Verhältung der Mutterichaft. X. Die Pflege der weiblichen Schönheit.

Don sehr vielen Unerkennungsichreiben nur das eine: Frau J. G. in C. bei Oresden schreibt: "Das Judy ift von unbezahlbarem Werte. Ihnen gebührt faulendiacher Dank dafür." — Das bochelegante Werk kollet Fr. 2.50. Porto 15 Ap. Per Nachnahme Fr. 2.75.

R. Oschmann, Kreuzlingen No. 5.



## Zwinger Milchbuck St. Bernhard

Rest. Frohburg ZÜRICH 6 Telephon 926

Besitzer: Alb. Neumaier, Sohn (Nachfolger des G. Neumaier sel.) empfiehlt sich bestens. Nur erstklassige, prima Hospiz-Hunde, Erste und Ehrenpreise im In- und Ausland Abgabe von Jungen jeden Alters, kurz- und langhaarig. 1208



# Interessante Muster-

Sendung nebit illusir. Kastalog über Lektüre, illusir. Werke 2c. verschlossen gegen 50 Cfs. in Briefin. oder Album mit 800 Miniat. Fr. 2.75. Buchshandlung I. Kosisach 19458, Plainpalais-Genf. 1293



Billigste und zuverlässigste Bezugsquelle für Floberts, Luftgewehre, Revolver, prima Munition. Oppeffinien in allen Preislagen Prachtkatalog gegen 50 Cts, in Briefmarken. Waffenhandlung L. Wirz, Gundeldingerstr., Basel O.

Große Erspurnis für jede Fa-Jäger's Haarschneidmaschine. Jäger's Haarsohneldmaschine.

Jeder kann sofort damit
Sverschiedene Haarlängen
schneiden; ff. vernickelt, mit
zwei Kämmen und Reservefeder, komplett Hur
Fr. 4.90, Extra starke
Bauart Fr. 5.90,
Garantie für jeden Stück.
Geg. Nachnahme, Peric atta.
Rud. Jäger, Stahlwaren en gros,
Davos-Platz 33
Wiederverkäufer gesucht. Prospekt grafts.

mit oder ohne Druck, liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei in Zürich. 

### Harn- und Geschlechtsleiden

(Folgen schlechter Gewohnheiten)
Impotenz, Epilepsie, Neuralgien. Ischlas, Rheumatismus, Gicht,
Blasen- und Nierenleiden, skrofulose Augenentzündung, Bettnässen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, Staar, Drüsen,
Kropf, chronische Frauenleiden jeder Art, heit brieflich mit
unschädlichen erprobten Mitteln ohne Berufsstörung diskret

Dr. med. Fries, Spezialarzt b. chronischen Krankheiten Zürich I, Waldmannstrasse 8.

= Man verlange Prospekt. =